

Pfeffel, Gottlieb Konrad: Ein Affe kam ins Reich der Thiere (1786)

1 Ein Affe kam ins Reich der Thiere
2 Aus Josephs Reich zurück. Was neues, Freund, aus Wien?
3 So frug ein Klub der Esel und der Stiere
4 Ein feistes Schwein den Paladin.
5 Mein Tagebuch, sprach er, liegt fertig für die Presse;
6 Indessen hört was ich gesehn:
7 Ich sah, wie Hand in Hand die Welschen in die Messe,
8 Die Sachsen in die Predigt gehn,
9 Und wie bey einem Glas mit Ofner Weine
10 Ein Jud, in froher Harmonie,
11 Mit Christen Schinken aß. Ha, riefen Groß und Kleine,
12 Es ist ein herrlich Ding um die Philosophie!
13 Mag seyn, versetzt die Sau, der Herz und Knie
14 Beym Worte Schinken sank, nur nicht für fette Schweine.

(Textopus: Ein Affe kam ins Reich der Thiere. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/63037>)